

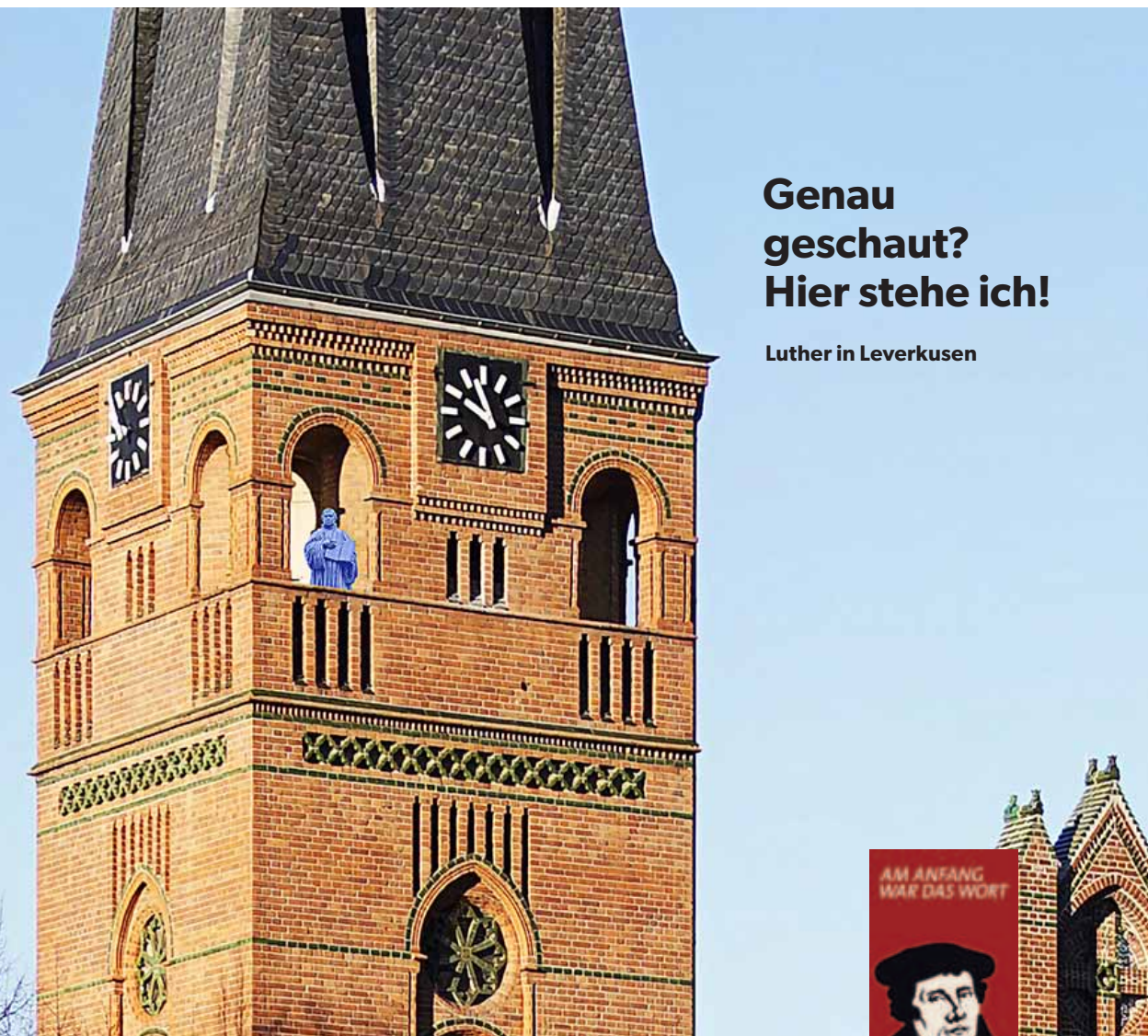


# Gemeinde Brief

JUNI BIS AUGUST

2/2017

Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf



**Genau  
geschaut?  
Hier stehe ich!**

Luther in Leverkusen



In der Christuskirche – wenn nicht anders angegeben: sonntags um 10 Uhr

28. Mai		Christoph Engels	
4. Juni	Pfingstsonntag	Dr. Detlev Pröbldorf	Abendmahl
5. Juni	Pfingstmontag	Kirchenkreisfest im Schloss Morsbroich	
11. Juni		Christoph Engels	Jubelkonfirmation, Abendmahl
18. Juni		Dr. Detlev Pröbldorf	Predigtnachgespräch
25. Juni		Dr. Detlev Pröbldorf	Familiengottesdienst
2. Juli		Dr. Detlev Pröbldorf	Abendmahl
9. Juli		Christoph Engels/ Dr. Detlev Pröbldorf	111 Jahre Christuskirche
16. Juli		Dr. Detlev Pröbldorf	
23. Juli		Thomas Engels <sup>1</sup>	
30. Juli		Dr. Andrea Gorres <sup>2</sup>	Predigtnachgespräch
6. August		Christoph Engels	Abendmahl
13. August		Christoph Engels	
20. August		Dr. Detlev Pröbldorf	
27. August		Dr. Detlev Pröbldorf	Predigtnachgespräch
3. September		Dr. Detlev Pröbldorf	Ausstellungseröffnung
10. September		Peter Richmann <sup>3</sup>	Abendmahl
17. September		Christoph Engels	Anmeldung Konfirmanden

<sup>1</sup> Thomas Engels, Prädikant der Kirchengemeinde Bonn-Holzlar

<sup>2</sup> Dr. Andrea Gorres, Pfarrerin für den Fachbereich Seelsorge im Kirchenkreis Leverkusens

<sup>3</sup> Peter Richmann, Prädikant der Kirchengemeinde Leverkusen-Manfort

Gottesdienst im Haus Rheinpark	Dienstag	10.30 Uhr	20. Juni, 11. Juli
Schulgottesdienst Dönhoffstraße	Dienstag	8.10 Uhr	zweimal im Monat
Schulgottesdienst Fontanestraße	Freitag	12.30 Uhr	einmal im Monat
Kindergartengottesdienst	Dienstag	10.45 Uhr	zweimal im Monat
Kindergottesdienst	Freitag	16 Uhr	(im Gemeindehaus)

Hinweis: Keine Schul- und Kindergottesdienste während der Ferien

ANDACHT

Noch ein Jubiläum: 111 Jahre Christuskirche!	4
--	---

AUS DER GEMEINDE

Auf einen Kaffee mit...	5
Glaubenskurs mit Menschen aus dem Iran	8
Einfach mal singen	9
Eindrücke von der Bibellesung	9
Was jüngst so los war ...	18
Eine-Welt-Laden	24
Rezept aus der Gemeinde	26

KUNST IN DER CHRISTUSKIRCHE

Hier stehe ich! – Luther in Leverkusen	12
--	----

KINDER UND JUGEND

Herzen tanzen Farben	20
Schools-out-Grillen	21
Dein Wochenkalender	22
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht	23

AUSSERDEM

Geistlich begleiten – Seelsorgeausbildung	27
Impressum	30

TERMINE UND ADRESSEN

Stadtkirchenkalender	14
Pinnwand – aktuelle Termine	16
Gruppen und Kreise	28
Aus dem Kirchenbuch	30
Adressen	31

Titelbild: Foto Rainer Bergner. Mehr zu der Ausstellung „Hier stehe ich – Luther in Leverkusen“ finden Sie auf Seite 12.

## Noch ein Jubiläum: 111 Jahre Christuskirche!

An einem Jubiläum kommt man in 2017 nicht vorbei – ganz gleich, ob man nun kirchlich ist oder nicht. Egal ob in Zeitungen, in Zeitschriften, im Fernsehen, in Talkshows, in Ausstellungen, in Sonderveranstaltungen oder an dem zusätzlich freien Tag am 31. Oktober – breitgefächert wird dieses Jahr daran erinnert, dass sich der Anschlag der 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg durch den Reformator Martin Luther zum 500. Mal jährt! Da runde Geburtstage etwas Besonderes sind, ist es auch nur gut und richtig, dass dieses epochemachende Ereignis in diesem Jahr in Deutschland und in der ganzen Welt hinreichend gewürdigt wird.

Nun gibt es allerdings noch ein Jubiläum in 2017. Dies wird allerdings garantiert nicht in ganz Deutschland, geschweige denn in der ganzen Welt gewürdigt. Man kann froh sein, wenn es wenigstens in Leverkusen hinreichend bemerkt wird. Das liegt auch daran, dass es nun kein so spektakulär rundes Ereignis ist, wie ein 500. Jahrestag. Jedoch gerade für

Rheinländer sollte dieses Jubiläum allemal ein Grund zur Freude und zum Feiern sein – vor allem wenn sie Protestanten sind! Das freudige Jubiläum, von dem hier die Rede ist, ist der 111. Geburtstag der Christuskirche!



Am 8. Juli 1906 wurde die Christuskirche nach gut zweijähriger Bauzeit mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Für das aufstrebende Wiesdorf war die Einweihung dieses Gotteshauses damals ein Ereignis. Und während manche Bauten aus der Gründerzeit der 1900er Jahre schon gar nicht mehr existieren, erfreut sich die Christuskirche weiterhin sichtbar nach wie vor großer Beliebtheit seitens der Leverkusener im allgemeinen und unserer Gemeindeglieder im speziellen.

Ein Schelm, wer an Zufall denkt, dass das 500-jährige Jubiläum des Reformationsbeginns und der 111. Einweihungstag der Christuskirche in das gleiche Jahr fallen. Für waschechte Rheinländer kann das nur Ausdruck einer famosen langfristigen Planung unserer Väter und Mütter im Glauben sein. Darum soll dieses

freudige andere Jubiläum auch nicht einfach so verstreichen, sondern in diesem Reformationsjahr ebenfalls gebührend gefeiert werden: Im Gottesdienst am Sonntag, den 9. Juli 2017 um 10 Uhr werden wir diesen Schnapszahl-Geburtstag unserer Christuskirche begehen.

Und es wäre schön, wenn zu diesem Geburtstag dann auch viele Menschen zum Gratulieren kämen. Zur Einweihung der Christuskirche – das kann man in der Chronik „Die Evangelische Kirchengemeinde und die Christuskirche in Leverkusen Wiesdorf“ nachlesen – hatten sich so viele Menschen

angekündigt, dass im Vorfeld Platzkarten vergeben wurden. Das wird nun anno 2017 und zum 111. Geburtstag wohl nicht vonnöten sein. Aber schön wäre das schon, wenn die Christuskirche zu diesem Jubiläum proppenvoll wäre.

Und anschließend können sich dann hoffentlich alle in den Sommerferien von diesem Jubiläum erholen und hinreichend Kraft tanken für das zweite große Jubiläum, das uns dann im Oktober erwartet. Auf jeden Fall allen einen festlich-jubilierenden und guten Sommer!

*Ihr Pfarrer Detlev Präßdorf*

## Auf einen Kaffee mit ... Bertold Seitzer

Manchmal ist man überrascht, wie schnell die Zeit verfliegt. Mir geht das so, als ich Bertold Seitzer bei mir zuhause begrüße und wir feststellen, dass er nun schon seit über einem Jahr bei uns in der Gemeinde als hauptamtlicher Organist und Kantor arbeitet. Viele haben ihn seitdem kennen- und schätzen gelernt. Als vielfältigen Musiker, der mit viel Leidenschaft und Kreativität Gottesdienste, Konzerte und Proben gestaltet. Und als einen ruhigen und sympathischen Zeitgenossen, mit dem man sich gerne unterhält. Nicht bei einem Kaffee, sondern bei einer Tasse grünem Tee tauschen wir uns aus über Dinge, die längst nicht nur Musik betreffen.

**Was beschäftigt Dich zurzeit am allermeisten?**  
Dass immer mehr die Meinung um sich zu greifen scheint, dass die drängenden Probleme und Aufgaben im Alleingang und ohne Rücksicht auf andere besser zu lösen sind als gemeinsam und mit vereinten Kräften.

**Was gefällt Dir an der Kirche / an unserer Gemeinde?**

An unserer Gemeinde gefällt mir, dass sie offen, freundlich, einladend, lebendig, fröhlich, nachdenklich, engagiert und gesellig ist. An der Kirche gefällt mir, dass sie schlicht und schön ist, dass sie mitten in der Stadt steht, dass sie innen ganz anders ist als man es von außen vermutet, dass sie für viele und ganz unterschiedliche Veranstaltungen

geeignet ist, dass ein Chor sich einfach nur auf Podeste stellen kann, die nicht erst aufgebaut werden müssen, mir gefällt die Orgel, der Flügel und die Menschen, die ein- und ausgehen.

**Was würdest Du, wenn Du könntest, sofort ändern – in der Gemeinde?**

In der Gemeinde würde ich nicht viel ändern. Vielleicht noch mehr Menschen dazu ermuntern, sich mit ihren Talenten einzubringen.

**... in Politik und Gesellschaft?**

Ich würde das Maß an gegenseitiger Rücksichtnahme, gegenseitigem Einfühlungsvermögen und Humor anheben.



**... in Deinem privaten Leben?**

Jedem Tag drei zusätzliche Stunden geben, die mir meistens fehlen. 27 wären dann sicherlich ausreichend.

**Was tust Du in Deiner Freizeit gerne?**

Ich lese sehr viel. Bücher – welche, die mir sehr gefallen, auch mehrmals. Außerdem gehe ich gern am Rhein spazieren – dabei fliegen mir immer wieder ganz gute Ideen zu, auf die ich am Schreibtisch vielleicht lange warten müsste. Ich trenne nicht ganz so strikt zwischen Freizeit und Arbeit; das ist, glaube ich, bei meinem Beruf ganz natürlich. Außerdem treffe ich mich gern mit Freunden im Café.

**Welcher Gegenstand ist Dir in Deiner Wohnung der liebste?**

Der Tisch im Esszimmer. An ihm lässt sich essen, trinken, plaudern, kreativ arbeiten oder auch einfach nur sein. Und der Weg zur Espressokanne, meinem zweitliebsten Gegenstand, ist nicht weit.

**Auf welchen könntest Du verzichten?**

Auf das kleine mechanische Gerät, mit dem man Löcher in Eier sticht, bevor man sie kocht. Ich weiß noch nicht einmal, wie man es nennt, aber ich zerbreche damit so gut wie jedes Ei.

**Mit wem würdest Du gerne einmal essen gehen?**

Mit Woody Allen, Clara Schumann und Paul Cezanne. Am liebsten in Aix-en-Provence.

**Wovor fürchtest Du Dich?**

Vor machtbesessenen, unbesonnenen und menschenverachtenden Staatenlenkern und Politikern, vor Fanatikern und gewaltbereiten Menschen.

**An was kannst Du Dich freuen?**

Ich kann mich an vielem freuen. An einer plötzlichen Lichtveränderung, die eine

besondere Stimmung hervorbringt, an guter Musik, an inspirierenden Gedanken und Einfällen, an Kunst, an Architektur, an urwüchsiger Natur ...

**Was bedeutet Dir „Heimat“?**

Heimat ist für mich weniger an einen konkreten Ort gebunden. Sie ist da, wo ich mich wohl fühle und wo ich mir vorstellen kann zu bleiben.

**Wenn Du Urlaub machst, wo zieht es Dich am ehesten hin?**

Küste und Meer wirkten auf mich immer anziehend. Aber auch Städte interessieren mich. Die nächsten Städteziele wären vermutlich Stockholm und Lissabon.

**Treibst Du Sport? Wenn ja, welchen?**

Ich gehe viele Strecken relativ flott zu Fuß. Die letzten Sportarten, die ich aktiv betrieben habe, waren Badminton und Squash. Ist aber schon ein Weilchen her.

**Was würdest Du auf die berühmte „einsame Insel“ mitnehmen?**

Eine größere Packung Streichhölzer, ein Taschenmesser mit einigen Funktionen und gute Bücher.

**Was braucht der Mensch, Deiner Meinung nach, unbedingt zum Leben?**

Sehr viel weniger, als die meisten von uns haben, denke ich. Eine Wohnung, ein Einkommen, das zum Leben reicht und noch etwas Spielraum lässt, einige Menschen, auf die er sich verlassen kann, und vor allem eine friedliche Umgebung, die meisten brauchen das jedenfalls.

**Hörst Du gerne Musik? Wenn ja, welche?**

Ich kann nicht gut nebenbei Musik hören, außer beim Kochen. Und da ich nicht oft Auto fahre, höre ich auch selten beim Autofahren Musik. Klassische Musik höre ich am liebsten



LENNARD PRÖSSDORF

live in Konzerten. Ansonsten mag ich auch Musik mit unverwechselbarem Sound und guten Texten, wie z.B. „Erdmöbel“.

**Welchen Film hast Du zuletzt im Kino gesehen?**

Das war kurz nach Neujahr „Florence Foster Jenkins“. Meryl Streep spielt darin die legendäre Sängerin, die zwar wie eine Sängerin singt, aber keinen einzigen Ton richtig trifft. Weil sie und ihr Mann, der ihre Leidenschaft aus Liebe zu ihr unterstützt, über viel Geld verfügen, schafft sie es bis zu einem Konzert in die Carnegie-Hall (dieses spektakuläre Konzert kann man sich im Internet anhören). Bei aller Komik hat der Film aber auch eine traurige Erklärung für das Gesangs-Desaster. Wieder ein Beispiel dafür, dass die Dinge meist komplexer sind, als sie auf den ersten Blick zu sein scheinen.

**Welches Buch hast Du zuletzt gelesen?**

„Das Glück in glücksfernen Zeiten“ von Wilhelm Genazino, ein

hintergründig-tragisch-witziger Roman. Das letzte Buch, das mich nachhaltig beeindruckt hat, war „Zu Fuß durch ein nervöses Land“ von Jürgen Wiebicke. Kann ich nur empfehlen. Leverkusen lag auch auf der Route des Autors.

**Hast Du ein Lebensmotto?**

Ich weiß nicht ob das ein Motto ist: Ich lerne und erfahre gerne Neues und habe nie das Gefühl, mit etwas „fertig“ zu sein.

Mir ist sympathisch, dass Bertold Seitzer auch noch sagt, dass ihm zu manchen Fragen hinterher bestimmt noch andere und womöglich bessere Antworten einfallen. Das kenne ich von mir selbst auch. Aber die bisherigen Antworten finde ich schon mehr als sehr gut. Und wer wissen will, ob ihm zu manchen Fragen noch anderes oder gar besseres eingefallen ist, kann ihn das ja gerne nach dem Gottesdienst oder auch sonst einmal gerne selbst fragen.

*Dr. Detlev Prößdorf*

## Glaubenskurs mit Menschen aus dem Iran – ein gelungenes Experiment

Längst gehören sie dazu – Menschen, die ihre Flucht aus dem Iran hierher zu uns geführt hat. An jedem Sonntag besuchen die etwa 15 bis 20 Menschen unseren sonntäglichen Gottesdienst. Die ersten Male waren sie noch Fremde, inzwischen kennen wir ihre Gesichter und ihre Namen. Namen, die für unsere

unser Café Welt und sie bemühen sich um die deutsche Sprache. Und sie haben ein großes Interesse daran, zur weltweiten Familie der Christen zu gehören. In ihrem Heimatland gehörten sie keiner Religionsgemeinschaft an, aber hier erfahren sie eine Gemeinschaft, in der sie sich aufgehoben und willkommen fühlen.



Seit kurzem gibt es einen Glaubenskurs, der wöchentlich am Dienstagnachmittag stattfindet. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer den christlichen Glauben kennen. Zu Beginn lernen sie mithilfe des Glaubensbekenntnisses die wichtigen Themenbereiche unseres Glaubens: wichtige Aussagen der Gotteslehre, sie lernen, wer Jesus Christus war und was er für unseren Glauben bedeutet, und selbst komplizierte

Themen wie das Wirken des Heiligen Geistes werden nicht ausgespart. Wenn da nicht die Sprache wäre! Zum Glück haben wir jemanden gefunden, die vor vielen Jahren ebenfalls aus der Fremde in unser Land gekommen ist und die über all die Jahre ihre Sprache (nämlich Farsi) nicht verlernt hat. Sie begleitet den Glaubenskurs, sie übersetzt die Fragen und die Antworten. Ein großer Teil des Unterrichts erfolgt mithilfe von Strichfiguren und Schaubildern – ganz konventionell an der Schiefertafel mit Kreide, wie es die Älteren noch aus der eigenen Schulzeit erinnern. Oder durch Körpersprache. Wer jemals im Freundeskreis das Spiel „Scharade“

deutschen Ohren ungewohnt klingen und die nicht leicht zu merken sind. Doch das ist anders geworden – wir kennen Reza, Farah, Abdolhamid, Mehdi und Kimia und deren kleinen Sohn Kian, wir können inzwischen die eine Soheila von der anderen Soheila unterscheiden, wir kennen die Familie Abasian, natürlich auch Bahman, Behrouz und Majid. Sie leben bei uns in Leverkusen und sie haben hier in unserer Gemeinde so etwas wie eine zweite „Heimat“ gefunden. Wir wissen nicht, ob sie bleiben können und wie lange sie bleiben können – aber es zeigt sich, dass wir neue Freunde gewonnen haben. Sie besuchen

gespielt hat, weiß, wie lustig das manchmal sein kann – aber es hilft, auch komplizierte theologische Sachverhalte zu veranschaulichen. Am Ende des Kurses steht dann die Taufe – ein besonderes Erlebnis für die neuen Gemeindeglieder, aber auch für alle anderen. Spürbar ist die Freude der Erwachsenen, die zum Glauben gefunden haben.

Der Glaubenskurs für Menschen aus dem Iran – ein Versuch, aber einer, der sich auf

jeden Fall gelohnt hat. Wir sind froh darüber, dass Menschen aus der Ferne und der Fremde sich bei uns wohlfühlen – auch wenn ihre persönliche Zukunft für die meisten noch ungewiss ist. Gewiss ist aber, dass sie sich angenommen fühlen. Mal sehen, ob und wie es nach dem ersten Kurs dieser Art bei uns weitergehen kann mit diesem besonderen Angebot.

*Pfarrer Christoph Engels*

## We are the world, we are the children – einfach mal singen!

**Samstag, 8. Juli, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr in der Christuskirche**

Hier ist die Gelegenheit, eines schönen Nachmittags mal dieses und noch andere mitreißende Lieder in verschiedenen Sprachen mit anderen zusammen zu singen. Ganz egal, wie jung oder alt, woher oder wohin, ob Chorsängerin oder Badezimmersänger: Menschen jeden Alters, die Lust haben zu singen oder es mal auszuprobieren, sind an diesem Samstagnachmittag im Juli eingeladen, in die Christuskirche zu kommen.

Zusammen mit einer Sängerin und Stimmbildnerin, die Ihre / Eure Stimme zuerst einmal in Fahrt bringt, möchte ich einige Lieder singen und üben, die wir am nächsten Tag (Sonntag, 9. Juli) im Gottesdienst um 10 Uhr aufführen. Eine kleine Combo wird uns begleiten.

Bitte meldet Euch / melden Sie sich bis zum 30. Juni mit Name, Mailadresse und ungefähre Altersangabe (bis 10 J. / bis 20 J. / bis 100 J.) - per Mail an: bertoldseitzer@web.de

Ich freue mich auf diesen Singnachmittag!  
*Bertold Seitzer*

## Bibellesung

Drei Tage, vier Nächte – vom 15.2. bis zum 19.2. haben wir tatsächlich die ganze Bibel am Stück gelesen! Und für alle, die daran beteiligt gewesen sind, war dies ein besonderes Erlebnis. Tag und Nacht eine offene Kirche, in der das Wort Gottes gelesen wurde. Tag und Nacht eine Stätte der Begegnung. Die Bilder auf den beiden folgenden Seiten vermitteln einen kleinen Eindruck der besonderen Atmosphäre – auch wenn leider nicht alle der über 140 Leserinnen und Leser zu sehen sind. Allen, die sich an der Bibellesung beteiligt haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.









## Hier stehe ich! Luther in Leverkusen

Dass Wittenberg Lutherstadt ist, weiß inzwischen, im Jubiläumsjahr der Reformation, jedes Kind. Dass in Eisleben, Erfurt, Schmalkalden, Rom, Worms, Augsburg ebenfalls Reformationgeschichte geschrieben wurde, ist auch nicht gänzlich unbekannt. Dass es darüber hinaus mindestens 95 Orte gibt, die mit Martin Luther in Verbindung gebracht werden, ist dagegen eher unbekannt. Dass es in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in diesem Jahr 2017 eine große Zahl von Ausstellungen zu Leben und Wirken von Martin Luther – das ist so nachvollziehbar wie selbstverständlich.

Doch nun gibt es eine dokumentarische Ausstellung, die einmalig ist: Luther war nämlich auch in Leverkusen. Davon kann sich jeder Besucher der diesjährigen Herbstausstellung überzeugen. Unter dem Titel

„Hier stehe ich! – Luther in Leverkusen“ werden von Anfang September bis Ende Oktober neue Werke des Fotokünstlers Rainer Bergner in der Christuskirche zu sehen sein. Alle ausgestellten Fotos sind



eigens für diese Ausstellung entstanden. Manch einer kennt vielleicht die etwa ein-einhalb Meter große Figur, die der Künstler Ottmar Hörl gestaltet hat – angelehnt an das berühmte Denkmal des Reformators, das in Wittenberg den zentralen Platz der Stadt ziert. Ottmar Hörl hat seine Erlaubnis erteilt, seine Figur zu nutzen. Und nun hat sich Rainer Bergner daran begeben, Ansichten unserer Stadt – bekannte wie weniger bekannte – zu fotografieren und Martin Luther darin zu positionieren. Das Ergebnis ist so eindrucksvoll wie unterhaltsam.

Rainer Bergner ist 1941 in Münster geboren. Er studierte Maschinenbau und bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2002 übte er leitende Tätigkeiten in der Industrie aus. Doch schon als Jugend-

licher hat sich Rainer Bergner durch den Sucher seiner Kamera ein Bild von der Welt gemacht, eine Leidenschaft, die ihn nicht mehr losgelassen hat. Nach seinem Eintritt in den beruflichen Ruhestand fand er wieder mehr Zeit für die Fotografie. Bergner stieg von der analogen auf die digitale Fotografie um und schärfte seinen Blick an der Schule für künstlerische Fotografie in Düsseldorf.



Seine Bilder dokumentieren, aber sie bilden nicht nur ab. Seine digitalen Bearbeitungen lenken den Blick auf Details, die sonst leicht zu übersehen sind und nun in besonderer Weise in Augenschein genommen werden. Farbakzente und verfremdete Perspektiven verleihen seinen Bildern Lebendigkeit und Spannung – und bei den Fotos dieser Ausstellung kommt hinzu, dass Leverkusen eben von Martin Luther besucht wird. Wunderbare Fotografien, dazu ein Augenzwinkern, eine garantiert kurzweilige Ausstellung. Seine Fotoserien sind vielfach in Gruppen- und Einzelausstellungen (u.a. Düsseldorf, Gladbeck, Frankfurt, Langenfeld, Mettmann, Hilden, Neuss) gezeigt worden und wir freuen uns, dass er nun zum zweiten Male (nach der Ausstellung „Metamorphosen“ im Jahr 2014) bei uns in der Christuskirche ausstellt.

Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 3. September 2017 mit einer Einführung im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr eröffnet werden. Im Anschluss an die Eröffnung wird Gelegenheit sein, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen. Bis Ende Oktober ist die Ausstellung dann zu den Öffnungszeiten der Christuskirche zu besichtigen.

*Christoph Engels*



**1 JUNI  
DONNERSTAG****LESUNG**

**HIER STEHE ICH, ES WAR GANZ ANDERS**  
Schlug Martin Luther seine 95 Thesen tatsächlich an die Pforte der Wittenberger Schlosskirche? Hat er wirklich ein Tintenfass nach dem Teufel geworfen? Pflanzte er ein Apfelbäumchen? Hat Martin Luther eigentlich heimlich geheiratet und war er der erste Lutheraner? – All dies und so manches mehr wird seit nunmehr 500 Jahren von Martin Luther oder über ihn überliefert. Aber: war es wirklich so? Christoph Engels liest aus dem kurzweiligen Buch „Hier stehe ich, es war ganz anders“ des Theologen und Journalisten Andreas Malessa. Für die Besucher eine gute Gelegenheit, den Reformator auf unterhaltsame Weise kennenzulernen und sich beim Pausenbüffet darüber auszutauschen, ob man es selbst gewusst hätte. Musikalisch begleitet wird dieser Leseabend mit Musik auf Tasteninstrumenten gespielt von Joachim Schreiber.

**19.30 Uhr****7€/5€****10 JUNI  
SAMSTAG****MUSIK****Betin Güneş Turkish Chamber Orchestra**

Die Zuhörer erwartet wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm des international besetzten Betin Güneş Turkish Chamber Orchestra: Neben zwei Uraufführungen aus der Feder von Betin Güneş (Karneval und Renate Sander II) werden bekannte Evergreens wie Autumn leaves, Smile, When I fall in love und What a wonderful world zu Gehör kommen. Die Gesamtleitung hat Betin Güneş.

**19 Uhr****15€/12€****18 JUNI  
SONNTAG****MUSIK****TIERE HÖREN UND SEHEN  
Familienkonzert**

In diesem Konzert werden Tiere von Instrumenten gespielt und mit Bildern beschrieben. Die Instrumente schlüpfen in die Rolle von Tieren, die Blockflöte wird zum Vogel und der Kontrabass zum Elefanten. Außerdem sind noch Grashüpfer, Spinne, Schweine, ein rosaroter Panther und viele andere Tiere beteiligt. Dazu werden aus der Malwerkstatt Bilder in fröhlichen Farben präsentiert. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Leverkusen: Christoph Ahlers, Linus Pullen, Caroline Schluck, Rahel Ganslmeier, Justus Meyer, Julius Reimann, Niklas Nowak, Gereon Dohm, Anouk Lehmann, Anna Dittrich, Elias Baber, Emilia Baber, Kirsten Wenck, Lina Koppold, Theresa Bothe, Paula Reimann, Lena Flaig, Jael Tsehaye, Alessa Müller und Paul Rey Klecka (Klavier). Die Bilder stammen aus der Malwerkstatt der Jugendkunstgruppen von David Trösser, Elianne Hagen, Theresa Marina Marachi, Alexandra Dieferbach, Pauline Bergen und Maren Ecker. Die künstlerische Leitung haben Margit Banyai, Dorothea Baier und Alfred Prenzlau.

**18 Uhr****frei***Um eine Spende wird gebeten.***29 JUNI  
DONNERSTAG****BENEFIZ-LESUNG****EINE FRAGE DER SCHULD  
Sofia Tolstaja**

Sie war die Frau an seiner Seite – Sofia Tolstaja, die Ehefrau des weltberühmten Lew Tolstoi. Sie hat nicht nur zeitlebens die Manuskripte ihres Ehemannes ins Reine geschrieben, sondern war selbst eine herausragende Schriftstellerin. Die Ehe mit Lew war indes nicht nur ein himmlisches

**REIHE 18****18 SEPTEMBER  
MONTAG****MUSIK****MODERN JAZZ, STANDARDS UND  
STÜCKE AUS DEM PROGRAMM  
„REGER RELOADED“  
Pepe Joma Kwartett****18 Uhr****frei****21 SEPTEMBER  
DONNERSTAG****LESUNG****Gehen, Ging, Gegangen  
Jenny Erpenbeck  
19.30 Uhr****7€/5€**

Vergnügen, sondern ähnelte beizeiten eher einer Hölle. Viele Jahre nach ihrem Tod erschien ihre Sicht der gemeinsamen Jahre, aufgeschrieben in dem Roman „Eine Frage der Schuld“. Ein beeindruckendes Zeugnis einer Ehe und ein literarisches Meisterwerk gleichermaßen. Christoph Engels liest aus diesem beeindruckenden Buch. Gastgeberinnen sind an diesem Abend die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Leverkusen. Eine spannende Lesung zugunsten von „Frauen helfen Frauen“ – und längst nicht nur für Frauen geeignet!

**19.30 Uhr****7€/5€****Und schon einmal im  
Kalender vormerken:****3 SEPTEMBER  
SONNTAG****KUNST****„HIER STEHE ICH – LUTHER  
IN LEVERKUSEN“  
Ausstellungseröffnung mit  
Fotos von Rainer Bergner****10 Uhr****frei****Zu Tisch! – Futtern wie bei Luthern  
Ein Abend für Leib und Seele**

Gedekte Tische im Kirchenraum, Kerzenlicht, Speisen und Getränke, die es vor 500 Jahren gegeben haben könnte (aber natürlich frisch zubereitet!), kurze, kernige Texte von Martin Luther, häppchenweise Live-Musik und Gelegenheit, sich an den Tischen zu unterhalten: All das können Sie am Freitag, den 6. Oktober von 19.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr in der Christuskirche erleben.

Da das Menu gut geplant werden will und die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Kartenreservierung im Gemeindebüro (0214-310 38 57, auch auf Anrufbeantworter) bis zum 15. September. Bitte hinterlassen Sie dabei Ihren Namen und Ihre Telefonnummer.

*Bertold Seitzer*



## SPÄTLESE Matthäus-Gemeindehaus

8. Juni Besuch der „Dr. Oetker Welt“ - Bielefeld  
13. Juli Bus-Stadtrundfahrt Düsseldorf  
August Sommerpause  
14. Sep. Ruhrmuseen Essen - „Der geteilte Himmel“

Programmänderungen vorbehalten  
Horst Plängsken, Tel. 65102

## PFINGSTEN IM PARK VON SCHLOSS MORSBROICH

Der Kirchenkreis Leverkusen feiert am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, im Park von Schloss Morsbroich. Auftakt bildet um 14.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst. Im Anschluss daran gibt es ein Fest. Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises präsentieren hier die bunte Vielfalt ihrer Arbeit.

## FRAUENHILFE CHRISTUSKIRCHE

Alte Sakristei, Christuskirche

7. Juni Jahresausflug  
18. Juni Pfarrer Engels: Wissen für Klugscheißer - nützliches und unnützes Wissen  
12. Juli Pfarrer Pröbldorf: Martin Luther - Hier stehe ich

### SOMMERFERIEN

30. August Frau Werner / Pro Senior informiert über Neues aus dem Gesundheitswesen fällt aus  
6. Sep.

Petra Koch, Tel. 4047984

### Für den Sommer - Buchtipps der Redaktion:

**Petra:** Ralf Kramp, Totentänzer

Der Autor, ein Nachbar unserer Freunde, hat diesen packenden Eifelkrimi geschrieben. Eine kurzweilige Unterhaltung für alle Krimi-Fans.

**Anke:** Vea Kaiser, Makarionissi

Eine wunderbare Familiengeschichte, die von Niedersachsen über Österreich bis nach Griechenland reicht. Hauptpersonen sind Eleni und ihr Cousin Lefti. Es geht um die Suche nach dem Glück, um Sehnsucht und Einsamkeit und die Erfüllung von Träumen - Themen, in denen wir uns alle irgendwo wiederfinden.

## MATTHÄUS-FRAUENHILFE Matthäus-Gemeindehaus

24. Mai Gedächtnistraining spielerisch  
7. Juni Jahresausflug  
21. Juni Die Dhünn erzählt - ein Spaziergang in Worten und Bildern  
5. Juli Albanien: Land und Menschen - ein Bildervortrag von und mit Bärbel Dittmar  
19. Juli bis Sommerpause  
12. September  
13. September „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ - Die Kunst der Augentäuschung in der Kunst

Christoph Engels, Tel. 46246

## DEMENZ-CAFÉ „AUGENBLICK“ ein kostenloses Betreuungsangebot für Demenz-Kranke

3. Juli Gedächtnistraining  
7. August Sommerhitze  
4. September Eine Fahrt ins Grüne

jeweils 15-18 Uhr im Matthäus-Gemeindehaus

Vorherige Anmeldung bei Michaela Nell-Gueye erbeten: Tel. 8405150 (werktags ab 18 Uhr)

AM MITTWOCH, DEM 21. JUNI  
FINDET DIE NÄCHSTE  
GEMEINDEVERSAMMLUNG  
STATT - IM  
MATTHÄUSGEMEINDEHAUS,  
KARL-BOSCH-STR. 2,  
UM 18.30 UHR

### Für den Sommer - Buchtipps der Redaktion:

**Christoph:** Axel Hacke, Die Tage, die ich mit Gott verbrachte  
Ist Gott wirklich der bärtige Mann, der auf einer Wolke im Himmel sitzt? Oder vielleicht der Alte im grauen Mantel auf der Parkbank, der gerne mal ein Glas Champagner trinkt? Ein theologisches Buch für Menschen, die keine Theologen sind - nachdenklich, unterhaltsam, einfach schön!

**Olaf:** Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz  
Dieses Buch im Kerzenschein unter dem Sternenhimmel für sich selbst oder andere zu lesen - unheimlich schön.



OSTERFERIEN-PROJEKT



KONFI-FAHRT NACH RATINGEN



JUGEND TRIFFT REFORMATION



BIBELLESUNG MIT REIHE-18-IMPROVISATION



KARNEVAL AN DER CHRISTUSKIRCHE



LUTHER FAMILIENKONZERT



VORSTELLUNGSGD DER KONFI'S





## Herzen tanzen Farben

FIVA MC macht Hiphop. Mit Worten, die Geschichten erzeugen und Bilder schreiben. FIVA ist kein Mainstream und wenn du bisher nichts von ihr gehört hast, spitze jetzt die Augen und öffne deine Ohren. Und wenn du sie hörst, dann hör genau hin. Besonders die Texte sind das, was FIVA besonders macht. Zu schade, um irgendwo im Hintergrund gespielt zu werden und deswegen auch selten im Radio. Aber vielleicht demnächst in deiner Playlist. Und warum? Weil sie gut ist, weil sie besonders ist - und weil ihr Herz Farben tanzt.

2013 - nichtsahnend stehe ich beim Konzert der Sportfreunde Stiller und höre das erste Mal diese Vorband: „FIVA & das Phantomorchester“. FIVA, mit richtigem Namen Nina Sonnenberg, hat mich gepackt, bekommt das Publikum. Es bounced, tanzt, singt mit und... hört zu! Rüde, der Bassist der Sportfreunde, steht auch auf der Bühne und spielt mit. Sie kennen sich gut, er hat ihr Album „Die Stadt gehört wieder mir“ produziert. Eben dieses Album musste ich unbedingt haben. Und werde nicht enttäuscht.

Musikalisch siedelt es irgendwo zwischen den typischen Hip-Hop-Beats und dem Sound einer vollinstrumentierten Band - aber auch Balladen mit Streichern finden ihren Platz. Und die Mischung funktioniert! Ebenso ihr 2014 erschienenes Album „Alles leuchtet“ überzeugt mich, lässt mich lachen, träumen und abgehen. Sänger Peter Balboa von den Sportfreunden ist auch dabei. Er ist Gast im Duett „Solang du mit mir singst“.

Dass FIVA nicht nur singt, sondern auch beim Radio und Fernsehen moderiert, sei noch erwähnt. Zwei ihrer Sendungen waren für den Grimme-Preis nominiert. Dass sie nebenbei noch Poetry-Slam macht, wundert nicht, wenn man ihre Texte hört. Sind die

Alben vertonte Poetry-Slam-Sessions? Ich würde dem nicht widersprechen.

Auf ihrem neuen Album „Keine Angst vor Legenden“ geht sie völlig neue Wege: Songs ihrer bisherigen Alben, neu arrangiert und aufgenommen mit JRBB - der Jazzrausch Bigband. Ja, richtig gelesen: Einer Jazz-Bigband. Und die Nummer funktioniert wieder.

Macht euch ein eigenes Bild: hört es euch an und schaut bei ihr vorbei: Und vielleicht packt sie euch dann auch... und ihr sie auf eure Playlist.

[www.ninafivasonnenberg.de](http://www.ninafivasonnenberg.de)

Olaf Schmidt



NINAFIVASONNENBERG.DE

*Auch wenn ich nicht immer da bin, bin ich bei dir.*

*Es gibt kein blaues Wunder,  
da ist nichts gelb vor Neid.*

*Da ist nichts rosa Wolke,  
es muss kein' Glanz haben.*

*Auch wenn die Welt manchmal  
blass durch dein Fenster scheint,  
mein Herz tanzt Farben.*

(aus: FIVA - Die Stadt gehört wieder mir - 2012)



## Tradition lebt - Schools-out-Grillen

Die Sommerferien beginnen am 14. Juli, aber vorher gibt es - wie alle Jahre wieder - ein gemeinsames Grillen im Garten des Gemeindehauses. Am Donnerstag, den 13. Juli, treffen sich alle Jugendlichen, die Lust dazu haben, zum längst zum Brauchtum gewordenen Schools-Out-Grillen.

Die Grillkohle wird ab ca. 18 Uhr durchgeglüht sein. Ende des Beisammenseins: offen, je nach Stimmung.

Ausdrücklich eingeladen sind auch alle diejenigen, für die unsere Jugendarbeit eine „Heimat“ gewesen ist, die vielleicht aber längst verstreut sind übers Land. Wir freuen uns, wenn wir den Einen oder die Andere zu dieser Gelegenheit mal wiedersehen.

- Donnerstag, 13. Juli 2017 ab 18 Uhr
- Jugendcafé, Karl-Bosch-Str. 2
- Kosten: 2 €
- Anmeldung bis zum 10. Juli 2017 im Gemeindehaus bei Jasmin Gueye oder Pfarrer Christoph Engels



Ob Grill-Meister oder beim gemeinsamen Schnippeln des Salates: Alle sind mit Spaß dabei und helfen mit.



ALLE BILDER: OLAF SCHMIDT



## Dein Wochenkalender

<b>Montag</b>	17.00–19.30 Uhr 20.00–22.00 Uhr	Kochgruppe 12–16 Jahre, 14-tg. in ungeraden Wochen Treff... Punkt! für Jugendliche und junge Erwachsene
<b>Dienstag</b>	16.00–17.30 Uhr 17.30–19.00 Uhr 19.00–21.30 Uhr	Katjes-Treff Konfifacé im Jugendcafé (12–16 Jahre) Cinemathek Filmgruppe, 14-tg. in ungeraden Wochen
<b>Mittwoch</b>	15.00–16.00 Uhr 16.00–17.30 Uhr 18.00–19.00 Uhr 19.00–20.30 Uhr	Kindertreff 6–12 Jahre Mit-Mach-Mittwoch 6–12 Jahre KreativRaum 8–12 Jahre MitarbeiterKreis (MAK) - Termine nach Absprache
<b>Donnerstag</b>	16.30–17.30 Uhr	Kinderchor Die Stimmbande (Christuskirche)

Wenn nicht anders angegeben: im Matthäus-Gemeindehaus, Karl-Bosch-Straße 2  
Informationen zu den Musik-Angeboten bei Bertold Seitzer, Tel. 0176 41 59 17 29

## Jugend aktuell: Michaela Bolz

Unsere Jugendleiterin *Michaela Bolz* ist derzeit krankgeschrieben. Wir versuchen mit vereinten Kräften, die Angebote, Projekte und Freizeiten trotzdem stattfinden zu lassen.

Gleichwohl gibt es immer mal wieder Fragen, von Jugendlichen oder von Eltern.

Für alle Anfragen zur Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde steht in der nächsten Zeit Pfarrer Christoph Engels zur Verfügung - seine Kontaktdaten sind bekannt oder nachzulesen auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

## MINA & Freunde



## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang des Konfirmandenunterrichts. Zum Unterricht müssen Sie Ihr Kind anmelden, damit wir wissen, wer alles teilnehmen wird an der etwa zweijährigen Unterrichtszeit bis zur Konfirmation im Frühjahr 2019.

Der Anmeldetermin für den neuen Jahrgang ist **Sonntag, der 16. September**

2017, im Anschluss an den Gottesdienst, der wie immer um 10 Uhr in der Christuskirche gefeiert wird.

Wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn in den Jahren 2005 oder 2006 geboren ist, dann sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsam zum Gottesdienst, der in besonderer Weise für die neuen Konfirmanden gestaltet wird, und zur Anmeldung zu kommen. Bitte

bringen Sie, neben Ihrem Kind natürlich, auch Ihr Familienstammbuch mit.

Ich freue mich auf Sie, auf die neuen „Konfis“ und die gemeinsame Zeit miteinander,

Ihr Pfarrer  
Christoph Engels



Die diesjährige Konfirmation am 14. Mai 2017

## Jugend aktuell: Jasmin Gueye

*Jasmin Gueye*, unsere „Freiwillige Soziale Jasmin“ (FSJ ist natürlich eigentlich die Abkürzung für das Freiwillige Soziale Jahr), beginnt im Spätsommer ihr Studium - wenn es nach ihr und ihrem Wunsch geht, wird dies in Köln sein. Vielleicht aber auch anderswo. Sie wird sicherlich auch weiterhin in der Gemeinde zu sehen sein - aber ihr Dienst endet kurz vor dem Beginn der

Sommerferien. Das bedauern wir sehr und wir vermissen sie schon jetzt.

Wir danken ihr an dieser Stelle sehr herzlich für ihr überdurchschnittliches Engagement, für ihr stets freundliches Wesen und für ihre Zuverlässigkeit. Wir hoffen, dass die Zeit bei uns in der Gemeinde auch für sie eine gute Zeit war und wünschen ihr für ihre Zukunft alles erdenklich Gute.



**BILDERRÄTSEL: WO IST DAS?**

Auflösung auf Seite 30



## Radikalisierung der Reformation

500 Jahre Reformation oder Protestantismus werden in diesem Jahr gefeiert. Angesichts der gegenwärtigen Verfasstheit unserer Welt ist das wohl kein Grund nur zum Jubeln und Feiern. Deshalb hat sich eine interdisziplinäre Gruppe von internationalen Wissenschaftlern zusammengesetzt und in 94 Thesen eine Radikalisierung der Reformation für unsere Zeit entworfen. Ausgangspunkt ist die sozialgeschichtliche Bibelforschung, als deren Ergebnis herauszustellen ist, dass Gott sich mit den Opfern der herrschenden Systeme identifiziert und sie zu Akteuren für alternative Gemeinschaften in neuen gerechten Beziehungen macht. Und zu diesen Opfern zählen nicht nur Menschen sondern die gesamte Schöpfung. ([www.radicalizing-reformation.com](http://www.radicalizing-reformation.com))

Auf der Suche nach lokalen Handlungsmöglichkeiten habe ich einmal in unseren letzten Gemeindebrief geschaut.

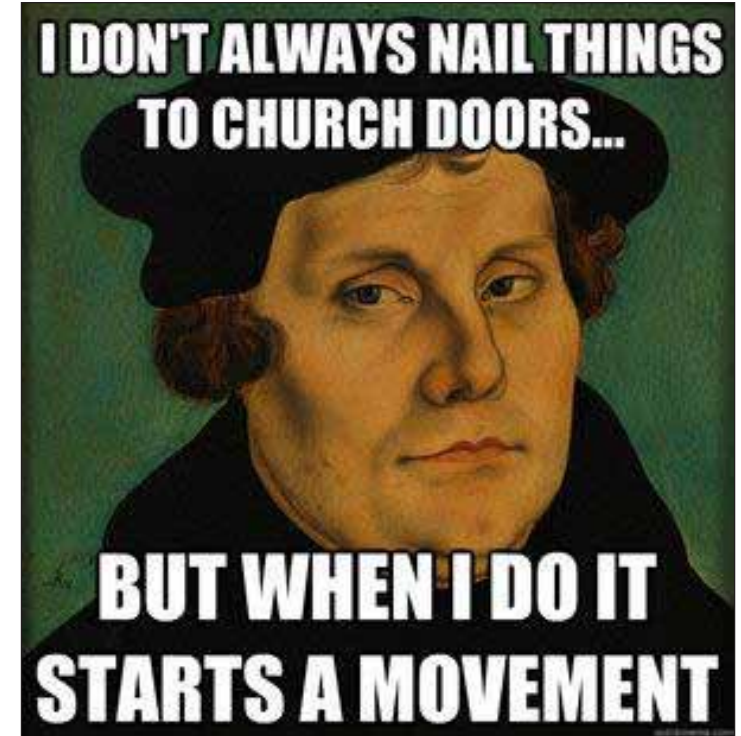
■ Da gibt es jeden Dienstag und Donnerstag das Café Welt mit Deutschkurs und Kinderbetreuung. Dieser Einsatz für Flüchtlinge in unserer Stadt ist sicherlich solch

eine Basismöglichkeit, Nächstenliebe zu praktizieren.

■ KulturMagnet, so heißt eine Jugendgruppe für Menschen ab 10 Jahren, die erst seit Kurzem in Leverkusen leben. Ebenso wie bei Ferienfreizeiten gibt es hier bei finanziellen Kosten die Möglichkeit

einer Ermäßigung, so dass niemand von der Teilnahme ausgeschlossen wird. Auch dies ein Beitrag zur Teilhabe und damit Gerechtigkeit.

- In der Christuskirche findet eine Ausstellung zum Projekt „Lebensläufer“ statt, in dem durch die Initiierung von Brieffreundschaften alte Geflüchtete und heutige Flüchtlinge sich austauschen über ihre Erfahrungen des Fremdseins und Ankommens.
- Seit 30 Jahren gibt es den Eine-Welt-Laden, der nicht nur für Angehörige unserer Gemeinde die Chance bietet, über gerechtere Preise Arbeitenden in der Landwirtschaft, z.B. Almwirtschaft im Allgäu, in Italien und in vielen Ländern der sogenannten 3. Welt, aber auch Handwerkern und ihren Familien nachhaltige Zukunftschancen zu geben. Bei landwirtschaftlichen Produkten kommt als Zusatznutzen die Umstellung auf Bio-Anbau hinzu, ein kleiner Stein auf dem Weg zu Klima- und Bodenschutz und damit zur Bewahrung der Schöpfung.
- Dies steht nicht im Gemeindebrief: Etliche Gemeinden des Kirchenkreises haben einen Teil ihrer Rücklagen bei der Mikro-kreditorganisation Oikocredit angelegt, die vor allem Frauen und Genossenschaften in „Entwicklungsländern“ eine finanzielle Starthilfe in die Unternehmensgründung bietet. Das ist auch für Einzelpersonen eine Möglichkeit, ihr Sparguthaben sinnvoll anzulegen. (<https://www.westdeutsch.oikocredit.de/>)



Ob solche Möglichkeiten ausreichend „radikal“ sind, kann ich nicht sagen. Aber ich halte es mit dem überlieferten Hoffnungsspruch: Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

*Ursula Roufs*

Da wir weiterhin um ehrenamtliche Unterstützung unseres Ladenteams bitten müssen, haben wir zur Zeit die Öffnungszeiten geringfügig eingeschränkt.

Der Eine-Welt-Laden der Christuskirche in der Otto-Grimm-Straße 9 ist mittwochs von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet.  
Tel. 0214-4 75 75 [www.weltladen-christuskirche.de](http://www.weltladen-christuskirche.de)

## Blumenkohlcurry mit Hähnchenbrust

Ein Rezept aus der Sendung „Kochen mit Martina und Moritz“ (WDR), das ich nachgekocht habe und das wunderbar schmeckt.

Zutaten für vier Personen:

250 g Hähnchenbrust  
1 EL Speisestärke  
1 kleiner Blumenkohl  
1 Zitrone  
1 Zwiebel  
2 Knoblauchzehen  
1 walnussgroßes Stück Ingwer  
2 EL Erdnuss- oder Sonnenblumenöl  
1 EL rote Thaicurrypaste  
400 ml Kokossahne (Tetrapack)  
1 EL thailändische oder vietnamesische Fischsoße  
1 1/2 Tl Zucker  
Salz, Pfeffer  
2 Zweige Thaibasilikum  
Koriandergrün

Die Hähnchenbrust sorgfältig von Häuten und Sehnen säubern, dann in gut zentimeterkleine Würfel schneiden. Mit der Stärke überpulvern, sie gründlich einmassieren. Blumenkohl in kleine Röschen teilen, sie sollen nicht mehr als doppelt so groß wie die Fleischwürfel sein. In einer Schüssel mit Wasser bedecken, den Saft einer halben Zitrone hinzufügen. Die Currypaste im heißen Öl andünsten. Zwiebel fein würfeln und hinzufügen. Die Fleischwürfel hinzufügen und unter Rühren mitbraten, so lange, bis sie alle von rotem Curry überzogen sind und ihre rohe Farbe verloren haben. Zum Schluss noch fein geschnittenen Knoblauch und Ingwer mitrösten und schließlich mit etwas Kokossahne ablöschen und den Bratensatz loskratzen. Das Fleisch jetzt herausfischen und beiseitestellen.

Die rote Currypaste wird im heißen Öl angedünstet, bevor die Fleischwürfel dazukommen.

Nun die Blumenkohlröschen in den Topf geben. Jetzt noch etwas Wasser, Salz und



die restliche Kokossahne dazugeben - aber nur so viel, dass die Röschen halb bedeckt sind - und zugedeckt acht bis zehn Minuten köcheln lassen. Mit Zitronensaft, etwas abgeriebener Zitronenschale, Fischsoße, Zucker und Pfeffer würzen. Für die letzten zwei Minuten das Hähnchenfleisch wieder hinzugeben.

Die Röschen zur Hälfte mit dem Rest der Kokossahne bedecken, köcheln lassen. Würzen und zum Schluss das Fleisch dazugeben.

Am Ende die Basilikumblätter einrühren, die Soße nochmals abschmecken: Säure (Zitronensaft!), Süße (Zucker!), Schärfe und Salz müssen kräftig zu schmecken sein (ruhig noch einen Spritzer Fischsoße sowie einige Körnchen Salz hinzufügen, falls nötig!). Koriandergrün erst unmittelbar vor dem Servieren darüber streuen.

*Heide-Rose Grenner*

## „Geistlich begleiten. Miteinander von Mensch zu Mensch“ – Seelsorgeausbildung

Der Evangelische Kirchenkreis Leverkusen bietet in einer Kooperation zwischen dem Seelsorgereferat und dem Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk eine Seelsorgeausbildung in modularer Form nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) an.

Sie richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche, die Menschen im Krankenhaus, im Alter und in Trauerphasen des Lebens seelsorglich begleiten, sich selbst persönlich und spirituell entwickeln und besser kennenlernen möchten, ihr Wissen, ihre Zeit und ihren Glauben teilen möchten und neugierig sind, neue Erfahrungen zu machen.

Angeboten wird eine qualifizierte Seelsorgeausbildung für die Bereiche Krankenhaus, Alten- und Trauerbegleitung, bei der Sie Ihre personale, geistliche, kommunikative und ethische Kompetenz schulen können. Damit erwerben Sie Klarheit und Sicherheit weit über Ihr ehrenamtliches und berufliches Engagement hinaus.

Der Kurs wird ein Jahr mit ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Besuche, Mentoringgespräche und Supervision umfassen. Start ist September 2017.



Sie lernen in unmittelbarer Theorie-Praxis-Verschränkung. Es wird inhaltlich u.a. mit Methoden der Integrativen Therapie und meditativen geistlichen Übungen gearbeitet.

Leitung/ Information: Pfarrerin Dr. Andrea Gorres  
Seelsorgereferentin des Ev. Kirchenkreises Leverkusen

Ein Gespräch können Sie gerne über  
02174/8966-160  
oder

[andrea.gorres@kirche-leverkusen.de](mailto:andrea.gorres@kirche-leverkusen.de)  
vereinbaren.

Ort: Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8 in Burscheid  
Kosten: 700 Euro. Es wird empfohlen, den Teilnahmebeitrag mit der Einsatzstelle abzusprechen. Für Ehrenamtliche mit einem Seelsorgeeinsatz im Bereich des Kirchenkreises Leverkusen entsteht kein Teilnahmebeitrag.



## Wochenübersicht

### MONTAG

- 10.30 Uhr **Besuchsdienstkreis** 3. Montag im Monat  
Marga Mohren, Tel. 4 32 91
- 15.00 Uhr **Spielegruppe für Senioren** 2. Montag im Monat  
Lilo Laier, Tel. 4 66 91
- 15.00 Uhr **Demenz-Café „Augenblick“**  
Michaela Nell-Gueye, Tel. 8405150 (siehe Pinnwand)
- 15.30 Uhr **Tischtenniskreis für Senioren**  
Angelika Schellmat, Tel. 40 27 73
- 19.00 Uhr **Turkish Chamber Orchestra** Christuskirche  
Betin Güneş, Tel. 0221-66 41 31
- 19.00 Uhr **Strickis** 2. Montag im Monat  
Petra Pommer, Tel. 4 45 50
- Lauftreff** nach Vereinbarung  
Anne Musiol, Tel. 0151-14 26 48 39
- 20.00 Uhr **Flötenkreis** 2. und 4. Montag im Monat  
Marianne Löw, Tel. 02207-91 09 78

### DIENSTAG

- 17.30 Uhr **Café Welt – Deutschkurs für Flüchtlinge, mit Kinderbetreuung\***  
Martina Weber, Tel. 402321
- 19.00 Uhr **Ü30-Gesprächskreis** 6. Juni, 7. Juli  
Dr. Detlev Pröbldorf, Tel. 4 18 35
- 19.30 Uhr **Gospel-Werkstatt** Christuskirche  
Bertold Seitzer, Tel. 0176-41 59 17 29 Anmeldung erforderlich

### MITTWOCH

- 10.00 Uhr **Englische Literatur**  
Rosemarie Zöllner, Tel. 9 28 31
- 10.00 Uhr **Frauenkreis** letzter Mittwoch im Monat  
Elisabeth Hüllstrung, Tel. 4 57 33
- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** 14täglich  
Petra Koch, Tel. 4 04 79 84 Christuskirche, Alte Sakristei (siehe Pinnwand)

- 15.00 Uhr **Matthäus-Frauenhilfe** 14täglich  
Christoph Engels, Tel. 4 62 46 (siehe Pinnwand)
- 18.30 Uhr **Gemeindebeirat** nach Vereinbarung  
Olaf Schmidt, Tel. 8 20 28 58 Termine: [www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)
- 19.00 Uhr **Bibel im Gespräch** 14. Juni, 12. Juli,  
Christoph Engels, Tel. 4 62 46; Wilhelm Goyert, Tel. 4 66 93 13. September
- Lauftreff** nach Vereinbarung  
Anne Musiol, Tel. 0151-14 26 48 39
- 19.30 Uhr **Stadtkantorei Leverkusen** Christuskirche  
Bertold Seitzer, Tel. 0176-41 59 17 29

### DONNERSTAG

- 09.00 Uhr **Frühstück mit Andacht** letzter Donnerstag im Monat  
Horst Plängsken, Tel. 6 51 02
- 09.00 Uhr **Gymnastikgruppe**  
Gisela Brahde, Tel. 7 79 29
- 09.00 Uhr **Spätlese** (siehe Pinnwand)  
Horst Plängsken, Tel. 6 51 02
- 11.00 Uhr **Neugier genügt – Biblischer Gesprächskreis** 8. Juni, 13. Juli  
Dr. Detlev Pröbldorf, Tel. 4 18 35
- 14.00 Uhr **Café Welt – Deutschkurs für Flüchtlinge, Kinderbetreuung\*, Café, Beratung**  
Martina Weber, Tel. 402321
- 19.00 Uhr **Literaturkreis „Lust am Lesen“** aktuelle Termine: [www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)  
Christoph Engels, Tel. 4 62 46

### FREITAG

- 18.30 Uhr **Freizeittreff**  
Heike Hiller-Lenič, Tel. 7 73 61; Christoph Engels, Tel. 4 62 46

Und das ist noch längst nicht alles: Unseren Gottesdienstkalender finden Sie auf Seite 2 und den Wochenkalender für Kinder und Jugendliche auf Seite 22.

\*Projekt „KOMM-AN NRW“, gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

**TAUFEN**

**Nikolai Berengardt, Bergisch-Gladbach**  
**Moritz Böhm, H.-T.-v.-Böttinger-Straße 6**  
**Finn Böhm, H.-T.-v.-Böttinger-Straße 6**  
**Lena Geier, Stegerwaldstraße 27a**  
**Henrietta Grass, Ehrlichstraße 36**  
**Jana Krahl, Van't-Hoff-Straße 18**  
**Luke Theis, Bismarckstraße 228**



**TRAUUNGEN**

**Michael Schunk & Silke Schunk, geb. Krefft, Ginsterweg 2a**  
**Marcus Wrobel und Kristina Marzi, Rückerstraße 3**



**BEERDIGUNGEN**

**Margot Balzer, Karl-Krekeler-Straße 25, 80 Jahre**  
**Sabine Beuth, Carl-Leverkus-Straße 7, 47 Jahre**  
**Elvira Buchner, Scharnhorststraße 26, 86 Jahre**  
**Karl Dietz, Im Burgfeld 5, 88 Jahre**  
**Hiltraud Hünermund, Hauptstraße 140, 96 Jahre**  
**Heinrich Lorenz, Gustav-Freytag-Straße 21, 84 Jahre**  
**Erika Ostwald, Hauptstraße 140, 94 Jahre**  
**Tanja Röhrig, Karl-Krekeler-Straße 25, 34 Jahre**  
**Elke Tönges, Schulstraße 5, 74 Jahre**  
**Lexy Westhäuser, Engstenberger Weg 35, 0 Jahre**



Auflösung des Bilderrätsels: Holzfigur im Neulandpark

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf  
 Bankverbindung: KD-Bank Dortmund, IBAN: DE88 3506 0190 1010 5310 35  
 Redaktion: Anke Engels, Christoph Engels, Petra Pommer, Olaf Schmidt  
 Auflage: 3500

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2017 · Redaktionsschluss: 12. Juli 2017  
 Themenvorschläge und Beiträge per E-mail an: Leverkusen-Wiesdorf@ekir.de oder gemeindebrief@kirche-wiesdorf.de

**Gemeinde**

www.kirche-wiesdorf.de  
 Gemeindevorwahl: 0214

■ **Pfarrer**

**Christoph Engels** Tel. 4 62 46  
 Karl-Bosch-Straße 4  
 christoph@engelsweb.de  
**Dr. Detlev Pröbldorf** Tel. 4 18 35  
 Große Kirchstraße 67  
 detlev.proessdorf@ekir.de

■ **Gemeindebüro**

**Renate Spereiter** Tel. 3 10 38 57  
 Karl-Bosch-Straße 2 Fax 3 10 38 58  
 Di-Do 9.30-12.30 Uhr, Fr 9.30-12.00 Uhr  
 leverkusen-wiesdorf@ekir.de

■ **Christuskirche**

Dönhoffstraße 2 Tel. 4 12 86

■ **Matthäus-Gemeindehaus**

Karl-Bosch-Straße 2 Tel. 4 62 69

■ **Küsterinnen**

**Elisabeth Klein** (Christuskirche) Tel. 0157-80566610  
**Antonina Sebold** (Gemeindehaus) Tel. 0173-8443352

■ **Kirchenmusik**

**Bertold Seitzer** Tel. 0176-41 59 17 29  
 Tempelstraße 29, 50679 Köln  
 bertoldseitzer@web.de

■ **Kinder- und Jugendarbeit**

Jugendleiterin **Michaela Bolz** Tel. 3 10 38 56  
 Jugendbüro im Matthäus-Gemeindehaus  
 michaela.bolz@ekir.de

■ **Kindertagesstätte**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 4 18 32  
 wiesdorf@kita-verbund.de

■ **Presbyterium**

**Dr. Angela Lockhoff**, Vorsitzende Tel. 4 03 18 2  
**Dr. Detlev Pröbldorf**, stellv. Vorsitzender Tel. 4 18 35  
**Dr. Thomas Hübner**, Kirchmeister Tel. 4 02 3 6 4

**Kirchenkreis**

Auf dem Schulberg 8 Tel. 02174-8966-0  
 51399 Burscheid www.kirche-leverkusen.de

■ **Jugendreferat** Tel. 02174-8966-140

■ **Diakonisches Werk**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 382-777  
 Allgemeiner Sozialer Dienst Tel. 382-710  
 Familienpflege Tel. 382-711  
 Behindertenarbeit und  
 familienunterstützender Dienst Tel. 382-751  
 Schuldner-/Insolvenzberatung Tel. 382-730  
 Beratung für Erwerbslose und  
 Empfänger von Sozialgeld Tel. 382-755  
 Betreuungsverein Tel. 382-753  
 Hilfe im Alter (Drehscheibe) Tel. 692 94

■ **Hospiz Leverkusen e. V.**

Ambulante Sterbe- und Lebensbegleitung Tel. 40 21 69  
 Manforter Str. 186  
 www.hospiz-leverkusen.de

■ **Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen,  
 Schwangerschaftskonflikte**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 38 25 00

■ **Suchthilfe** www.suchthilfe-lev.de

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 87 09 21-0

■ **Kontaktladen**

Hardenbergstraße 49 Tel. 8 68 61-0

■ **Aidshilfe**

Ortelsburger Straße 2 Tel. 40 17 66

■ **Kinderschutzbund** Tel. 02171-8 42 42

■ **Telefonseelsorge** gebührenfrei: Tel. 0800-1110111

■ **Kinder- und Jugendtelefon**

gebührenfrei: Tel. 0800-1110333

■ **Eine-Welt-Laden**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 4 75 75

■ **KulturDrehscheibe Leverkusen e.V.**

Otto-Grimm-Straße 9 Tel. 311 26 179  
 info@kulturdrehscheibe-leverkusen.de  
 www.kulturdrehscheibe-leverkusen.de

■ **Leverkusener Tafel**

Dönhoffstraße 103 Tel. 3 10 23 70



Über 80 Jahre im Dienst am Kunden



ADRESSE

**Ihr Partner für  
Sanitär- und Heizungsfragen · Neuinstallation  
Altbausanierung · Kundendienst**

Halligstraße 5 · 51377 Leverkusen  
**Telefon 02 14 / 8 70 70 56**



*Bestattermeister-Betrieb*

Der richtige Umgang mit Verstorbenen und Trauernden erfordert eine besondere Sensibilität. Mit unserer langjährigen Erfahrung stehen wir Ihnen in den schwersten Stunden bei.

Adolfsstraße 12-14                      51373 Leverkusen  
www.bertram-lev.de                      ☎ **0214 - 47025**

# Blumen-Pavillon

**Herbert Dittmar**  
am Friedhof Manfort

Inhaber: **Jürgen Dittmar**

BLUMEN | TRAUERBINDEREI | GRABANLAGEN | GRABPFLEGE  
Manforter Str. 180 b | 51373 Leverkusen | Tel. 02 14 / 4 61 78 | Fax 02 14 / 40 30 97